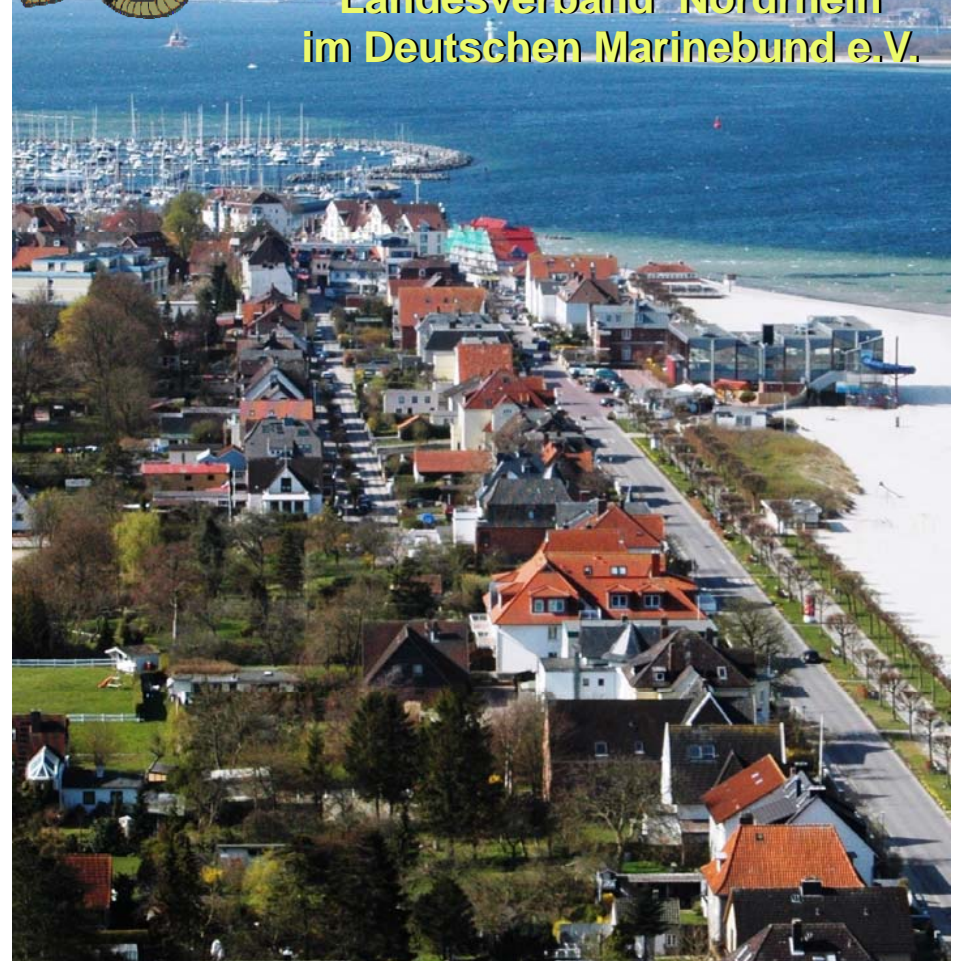




Rees - Pinne

Mitteilungsblatt
Landesverband Nordrhein
im Deutschen Marinebund e.V.



Bekanntmachungen aus
dem Landesverband,
dem DMB, der Marine
und den Kameradschaften

Heft 2
2010

Landesverband Nordrhein im DMB e. V.

Der Vorstand:

Landesverbandsleiter

Rudolf Borsch
Parkstraße 57
51147 Köln
☎ 0 22 03 / 6 27 44
Fax: 0 22 03 / 6 27 44
Email: lvl@dmb-lv-nordrhein.de

Geschäftsführer und Stellvertreter Landesverbandsleiter

Michael Kaven
Lange Straße 8
18055 Rostock
☎ 03 81 / 4 40 26 00
Fax 03 81 / 1 21 67 18
Mobil 01 71 / 2 17 22 43
Email: gf@dmb-lv-nordrhein.de
Email: stvn@dmb-lv-nordrhein.de

Schatzmeister und Stellvertreter Landesverbandsleiter

Karl-Heinz Keuken
Niersenberger Straße 114
47475 Kamp-Lintfort
☎ 0 28 42 / 46 92
Mobil: 01 62 / 9 40 31 44
E-Mail: sm@dmb-lv-nordrhein.de
Email: stvs@dmb-lv-nordrhein.de

Jugendreferent

Roland Gillar
Am Schlangenholt 39
46240 Bottrop
☎ 0 20 41 / 9 32 62
Fax: 0 20 41 / 69 35 41
Mobil: 01 71 / 6 99 77 50
E-Mail: jugend@dmb-lv-nordrhein.de

Referent für Presse und ÖA

Klaus - Dieter Mohr
Oberhölderfelder Str. 42a
42857 Remscheid
☎ 0 21 91 / 84 00 92
Fax 0 21 91 / 84 00 93
Mobil 01 72 / 5 74 94 99
E-Mail proe@dmb-lv-nordrhein.de

Ehren-LV-Leiter:

Werner Gerbener
Heini-Dittmarstr. 17a
45570 Mülheim
☎ 02 08 / 37 37 44
Email: elvl@dmb-lv-nordrhein.de

Impressum

Die **Rees - Pinne** ist das offizielle Mitteilungsblatt des Landesverbandes Nordrhein im Deutschen Marinebund e.V.

Für Marinekameradschaften bzw. Marinevereine im LV ist der Bezug von zwei Exemplaren kostenlos. Weitere Exemplare können gegen Selbstkosten (€ 1,50) plus Portokosten beim Geschäftsführer angefordert werden. Im Internet können Exemplare unter der Adresse www.dmb-lv-nordrhein.de/download.htm heruntergeladen und selbst ausgedruckt werden.

Informativ erhält die Bundesgeschäftsstelle des DMB einige Exemplare.

Redaktion, Realisierung und Druck:

Klaus-Dieter Mohr und Michael Kaven

Erscheinungsweise:

Vier mal im Jahr

Redaktionsschluss:

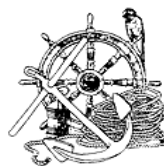
Jeweils einen Monat vor Erscheinen

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar.

Titelseite:

Foto: Laboe 04/2010 vom Ehrenmal aus

© by Klaus. Mohr



Internet - Präsenz:

<http://www.dmb-lv-nordrhein.de>

Menschen u.a. die grundlegende Modernisierung der Senioreneinrichtung in den 90er-Jahren. Die Neugestaltung von Garten- und Außenflächen im Jahre 2001, sorgt seitdem für einen hohen Gewinn an Lebensqualität für die Bewohner des Alten- und Pflegeheims.

Für seinen Einsatz für die Soldaten der Bundeswehr in diversen Ehrenämter im Deutschen Bundeswehrverband erhielt er bereits 1988 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

1997 wurde sein unermüdlicher Einsatz mit der Ernennung zum Ehrenmitglied des Deutschen Bundeswehrverbandes gewürdigt. Seit mehr als 12 Jahren ist Karl Heid inzwischen auch ehrenamtlich für den Deutschen Marinebund e.V. im Einsatz. Sein fester Wille: maritimes Bewusstsein in ganz Deutschland zu fördern und zu verbreiten.

Nach Stationen als Landesverbandsleiter Hamburg und Vizepräsident des Deutschen Marinebundes wurde Heid 2005 zum Präsidenten dieses größten maritimen Interessenverbandes gewählt und hat seitdem den Dachverband, in dem sich rund 400 Marinekameradschaften in ganz Deutschland zusammenschließen, von Grund auf saniert und reformiert.

Als Präsident leistet er hochkarätige ehrenamtliche Arbeit für den Erhalt und die Pflege des Marine-Ehrenmals in Laboe sowie des Technischen Museums U-995.

Ahlhaus schloss seine Laudatio mit den Worten, „Ehrenamtliches

Engagement ist heute leider keine Selbstverständlichkeiten mehr. In einer Zeit, die mehr und mehr von Eigeninteressen geprägt zu sein scheint, ist es nicht hoch genug zu würdigen ist, wenn sich Menschen selbstlos für die Belange anderer stark machen. Sie, Herr Heid, sind ein leuchtendes Beispiel dafür.“



Bild: Klaus-Dieter Mohr

Nachrichten aus dem DMB

Hohe Auszeichnung für den Präsidenten des DMB Karl Heid erhält im Hamburger Rathaus das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse

Hamburg – Für Innensenator Christoph Ahlhaus war es ein besonderer Moment, Oberstabsbootsmann a.D. Karl Heid auf Anregung des Ersten Bürgermeisters der Freien und Hansestadt Hamburg mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse auszuzeichnen. „Unser schönes, stolzes Rathaus ist der richtige Ort für diese außergewöhnliche Auszeichnung“, betonte Ahlhaus, der den Orden im Namen von Bundespräsident Horst Köhler aushändigte.

Heid war mehr als 30 Jahre Soldat in der Deutschen Marine und wurde für seine weit überdurchschnittlichen

Leistungen u.a. mit dem Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold geehrt. Bei einem „Herzens-Mensch“ wie Karl Heid sei es nicht verwunderlich, sagte Ahlhaus, dass er sich mit vollem Engagement und mit viel Herzblut für ehemalige Soldaten, Soldaten der Bundeswehr und insbesondere für die Deutsche Marine einsetze.

In seiner Freizeit machte er sich bereits seit 1977 als Vorsitzender der „Stiftung Veteranenheim Deutscher Soldaten“ für die Betreuung und menschenwürdige Behandlung von 146 Bewohnern des Veteranenheims in Hamburg stark. Ihm verdanken die



v.l.n.r.: Geschäftsführer des Deutschen Marinebundes Adalbert Rohde, Präsident des Deutschen Marinebundes Karl Heid, Innensenator der Stadt Hamburg Christoph Ahlhaus.

Inhaltsverzeichnis Ausgabe 2 / 2010

Vorwort des Landesleiters	Seite 2
Vorwort des Geschäftsführers	Seite 3
Vorwort des Pressereferenten	Seite 4
Das Protokoll des LV-Tag in Bottrop	Seite 5
Runde Geburtstage im Landesverband	Seite 14
Aus den Kameradschaften	Seite 15
Nachrichten aus dem DMB	Seite 20

Editorial: Liebe Kameradinnen und Kameraden,

der LV-Tag 2011

findet am 14.05.2011

in Mülheim a. d. Ruhr statt.

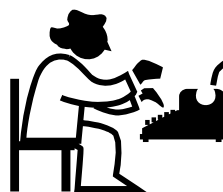
Für viele konstruktive Anregungen, Kritik – und natürlich reichlich Ideen aus Euren Reihen wären wir sehr dankbar.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Euer Redaktions - Team

Michael Kaven

und

Klaus Dieter Mohr



Hier spricht der Landesverbandsleiter



Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Leser der „Rees-Pinne“

Der Landesverbandstag liegt nun schon seit geraumer Zeit hinter

uns.

Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, der Marinekameradschaft Bottrop nochmals herzlich für die gute Organisation und Durchführung zu danken.

Wenn auch die Tagung nicht viel Neues gebracht hat, stand doch vor allem der Informationsaustausch und das Wiedersehen lieb gewonnener Kameradinnen und Kameraden im Vordergrund.

Für mich persönlich war es wieder einmal sehr bereichernd, hinsichtlich der vielen interessanten Gespräche mit den Delegierten. Ich freue mich jetzt schon auf den Landesverbandstag 2011 in Mülheim an der Ruhr.

Der AO-Tag in Stuttgart ist nun auch schon wieder Geschichte. Hierzu möchte ich doch anmerken, dass es sehr schade war, dass nur vier Kameradschaften/Vereine des zweitgrößten Landesverbandes im Deutschen Marinebund anwesend waren.

Wir können die Geschehnisse des DMB nur glaubhaft mitgestalten, wenn wir bei den AO-Tagen auch entsprechende Präsenz zeigen.

Ich wünsche mir, dass wir die Anzahl der Teilnehmer zum AO-Tag 2011 in

Freiburg erheblich steigern würden.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, für viele von euch haben die Urlaubsplanungen schon begonnen oder sind gar schon abgeschlossen.

Ich wünsche euch allen gute Erholung und verbleibe mit dem Wunsch, dass alle wieder wohlbehalten nach Hause kommen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Euer



Quelle: Pixelio.de (Sybille Daden)

MK – Bottrop feiert 100-jähriges Bestehen

„Kameradschaft, Partnerschaft, Freundschaft, diese Begriffe zeichnen die Marine-Kameradschaft aus. Sie ist mehr als ein Verein. Sie vertritt Werte, die Jahrzehnte, ja, sogar ein Jahrhundert locker überstehen.“ Zum Jubiläumfest war nicht nur Oberbürgermeister Bernd Tischler geladen, sondern auch zahlreiche



andere (Ehren-)Gäste fanden ihren Weg in die Willi-Brandt-Gesamtschule darunter auch der Landesverbandsleiter Rudi Borsch und Ehrenlandesverbandsleiter Werner Gerbener. Weiterhin waren auch acht Mitglieder der Partnermarinekameradschaft aus England speziell für diesen Abend aus Oxford angereist. Grund des „Rummels“ war der 100. Geburtstag der Marine-Kameradschaft Bottrop e.V., der am letzten Samstag mit einem pompösen Fest gefeiert wurde.

Schon das Bühnenbild sprach für sich: „Maritim sollte es sein“, erklärte der erste Vorsitzende Roland Gillar. Und maritim war es allemal. Zu sehen war eine Meerjungfrau im hohen Wellengang, davor ein altes

Steuerruder und eine ausrangierte Kompasssäule als Rednerpult. Nicht zu vergessen: die vielen Schiffsfahrts-Flaggen, die aufgehängt wurden, die stählerne Seemannstreppe, die alle Gäste des Abends auf die Bühne geleitete und die Marzipantorte mit Kutter „Marika“ auf der Oberseite, die Bäcker Quast zugunsten der Erich-Löchelt-Stiftung austeilte. „Der Rahmen ist perfekt“, freute sich Frank Drost, Geschäftsführer der Kameradschaft. „Beim Anblick der Raumausschmückung läuft es mir eiskalt den Rücken runter. Da hat sich der ganze Aufwand wirklich gelohnt.“

Kalte Schauer und Gänsehautgefühl gab es an dem Abend aber noch des Öfteren zu verspüren. Verantwortlich dafür war das bunte Programm, das die Kameradschaft zusammengestellt hatte. Nicht nur die grünweißen Funken aus Bottrop-Batenbrock sorgten mit ihrer Tanz-Interpretation des Musicals „König der Löwen“ kräftig für Stimmung im Publikum, sondern auch Bauchredner Klaus (mit seiner Puppe Willi) und Comedian Dr. Stratmann heizten dem Publikum immer wieder aufs Neue ein. „Wir wollten waschechte Bottroper haben“, begründete Roland Gillar die Wahl, „und ich denke, dass uns das mit unserem Programm auch echt gut gelungen ist.“ Ein großes Schlemmerbuffet und Sektempfang rundeten den Abend ab.

Text & Bild: Frank Drost

Marinekameradschaft „Eisbrecher Stettin“ Bonn-Duisdorf e. V.

Die Marinekameradschaft Bonn-Duisdorf "Eisbrecher Stettin" e.V. beging am 16. März ihre diesjährige Jahreshauptversammlung. Es standen Neuwahlen auf den führenden Positionen innerhalb des Vorstandes an. Berthold Heupel wurde für weitere zwei Jahre in seinem Amt als 1. Vor-

sitzender bestätigt. Ebenso wieder gewählt wurde der 1. Schatzmeister Roland Osterloh und die Schriftführerin Hildegard Stenzel. Als 1. Beisitzer erhielt Uli Kossak das Mandat und Wilfried Knoppik wurde in den Festausschuss gewählt.

Hildegard Stenzel
-Pressesprecherin-



Einzelfahrer

An dieser Stelle möchten wir herzliche Glückwünsche und alles Gute zum 70. Geburtstag an unser Mitglied als Einzelfahrer Otto Hausmann, anlässlich seines Geburtstages am 17. Mai 2010 ausrichten.

Der Vorstand des LV Nordrhein im DMB e. V.



Bleib uns weiter treu und stets eine Handbreit Wasser unterm Kiel.



MK Rheinkamp-Repelen hat sich zum 04.05.2010 aufgelöst

Die MK Rheinkamp-Repelen hat sich zum 04.05.2010 aus dem DMB e. V. abgemeldet und mangels Mitglieder aufgelöst.

Zum Schluss hatte die MK noch vier Mitglieder. Wir bedauern sehr, das der Landesverband Nordrhein nun wieder eine Marinekameradschaft weniger in seinen Reihen hat.



Hier spricht der Geschäftsführer

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Leser der „Rees-Pinne“



unser Landesverbandstag 2010 ist sehr gut verlaufen.

Auf diesem Wege noch einmal meinen herzlichen Dank an die ausrichtende MK Bottrop, deren Mitglieder hervorragende Arbeit geleistet haben. Auch der Tagungsraum entsprach dem Anspruch des Landesverbandes Nordrhein einschließlich der funktionierenden technischen Ausstattung.

Wie ich während des LV-Tages angekündigt, das ab sofort die Treuendel und Urkunden von mir, nach Vorgabe der Mitgliederverwaltung des DMB e.V., erstellen und verteilen werden, habe ich umgesetzt. Alle örtlichen Gliederungen unseres Landesverbandes müssen die Urkunden / Nadeln für das Jahr 2010 erhalten haben.

Mit dem Beschluss unsere Geschäftsordnung den Gegebenheiten anzupassen, haben wir wieder einen Schritt in die Zukunft getätigt. Die überarbeitete Geschäftsordnung wird mit dieser Rees Pinne allen MK'en / MV'en in zweifacher Ausfertigung zugehen.

Wie Sie alle wissen, bin ich auch Beisitzer des DMB für die Mitgliederwerbung. In folge dieser Aufgabe bin ich in den Sommermonaten sehr viel unterwegs. Sodas ist eine schnelle

Abarbeitung kurzfristiger Anträge / Wünsche nicht immer möglich ist. Ich bitte daher um möglichst frühzeitig Kontaktaufnahme damit nichts "in die Hose" gehen kann.

Die Umsetzung der Verteilung der Rees Pinne auch auf dem Mail - Wege, wie auch auf dem LV-Tag angesprochen und gewünscht, wird durch unsere Pressereferenten erörtert und umgesetzt. Siehe hierzu sein Vorwort.

Ich wünsche Euch allen einen schönen Sommer.

Euer

Geschäftsführer



Der neue Wegweiser an der Autobahn zum Ehrenmal in Laboe (Foto: DMB)

Hier spricht der Pressereferent



Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Leser der „Rees-Pinne“

In kürze werden wir ein Weiterentwicklung unserer Webseite präsentieren. Es gibt dann die Möglichkeit, sich online für den Newsletter des LV Nordrhein und die Zustellung der Rees-Pinne per eMail einzutragen.

Nach der einmaligen Onlineanmeldung werdet ihr dann eine Rückmail erhalten, die durch einen Klick bestätigt werden muss. Damit seid ihr dann in die Datenbank eingetragen und erhaltet, bis auf Wiederruf, die Aussendungen.

Das Abmelden von Newsletter und Rees-Pinne funktioniert genau auf die gleiche Weise. Auf der Homepage einen Link anklicken, die erhaltene Rückmail durch einen Klick bestätigen und schon ist man wieder aus dem Verteiler ausgetragen.

Diese Automatisierung bringt euch und uns Vorteile und Arbeitersparnis. Die Rees-Pinne braucht ihr dann nicht mehr manuell von der Webseite runterladen. Sie wird euch sofort nach Erscheinen automatisch zugeschickt.

An dieser Stelle folgt wieder mein Aufruf: Bitte versucht eine Mailadresse einzurichten oder über ein Familienmitglied die Mails zu erhalten. Eine kurze Mail kann schnell

einmal ausgedruckt werden und an den Empfänger übergeben werden.

Wir haben so die Möglichkeit kurzfristig und Zeitnah aktuelle Informationen an euch heranzutragen. Der Logistische Aufwand und die Portokosten wären viel zu hoch wenn wir Kurzinfos per Brief versenden müssten. Eine Alternative wäre auch noch eine Faxnummer an die wir den Newsletter versenden. Wenn ihr also keinerlei Möglichkeit seht für eine Adresse zum Mailempfang, könnt ihr mir ein Fax unter 02191-840093 zukommen lassen mit eurem Namen, örtliche Gliederung und der Faxnummer an die der Newsletter versendet werden soll. Ich werde dann einen Verteiler einrichten. Es werden jedoch ausschließlich Festnetzrufnummern angenommen.

Solltet ihr zu meinen Ausführungen noch Fragen haben so meldet euch bei mir, gerne auch telefonisch, und ich werde euch die Fragen gerne Beantworten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Euer

MK Übach-Palenberg

90 Jahre und noch immer aktiv

„Das hat es in unserer 1925 gegründeten Marinekameradschaft noch nie gegeben. Ein Mitglied wird 90 Jahre alt und ist bis zum heutigen Tage immer noch fit und aktiv“, stellte Kapitänleutnant a. D. Klaus Stahl, Vorsitzender der MK Übach-Palenberg, bei der Geburtstagsfeier von Leo Pelzer mit großer Freude fest.

Leo Pelzer aus Baesweiler feierte seinen 90. Geburtstag im Kreise seiner Familie, Verwandten, Freunde und Kameraden. Zu den Gratulanten zählte u.a. der Erste Stellvertretende Bürgermeister seiner Heimatgemeinde, Herbert Geller. Die Kameraden der MK brachten ihm ein extra eingeübtes Ständchen dar. Pelzer gehört seit 1995 der MK Übach-Palenberg an. Er wird von seinen Kameraden wegen seines Scharfsinns und lockeren Humors sehr geschätzt. Wegen seiner langjährigen und aktiven Mitgliedschaft in

Silber und von der Marinekameradschaft aufgrund des Lebensalters den Ehrentitel Alterspräsident. Die MK überreichte ihm das Geburtstagsgeschenk in einer gut gesicherten Seekiste.

Leo Pelzer wurde geboren in Beggendorf, heute ein Ortsteil von Baesweiler. Beggendorf wiederum



Eine gut gefüllte Seekiste für Leo Pelzer

liegt in unmittelbarer Nähe zu Übach-Palenberg. Er absolvierte seine Grundausbildung bei der Marine in Wilhelmshaven und gehörte zum Nordseepersonal. Für seinen Einsatz wurde Leo Pelzer mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse ausgezeichnet. Auf dem Kreuzer Köln absolvierte er Lehrgänge zum Maschinenmaat und Geschützfürer. Er erreichte so seinen letzten Dienstgrad Obermaat. Nach dem Krieg und englischer Gefangenschaft fand Leo Pelzer eine dauerhafte Beschäftigung im Bergbau auf der Grube Carl Alexander.



Der Jubilar (sitzend) im Kreise seiner Kameraden

der Marinekameradschaft erhielt Leo Pelzer DMB das Treueabzeichen in

Text & Foto H.-P. Benetreu

Ehrung bei der MK Euskirchen

Ehrung bei der Marinekameradschaft Euskirchen.

Heinrich (Hein) Bürger wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der Marinekameradschaft Euskirchen und im Deutschen Marinebund (DMB) geehrt.

In einer kleinen Feierstunde überreichten der 1. Vorsitzende, Willi Schmitz und der 2. Vorsitzende, Bernd Ufer, dem Jubilar die Urkunde vom Präsidenten des DMB, Karl Heid.



Hein Bürger war nach seiner Rekrutenzeit von 1940 bis 1942 als Matrose an Bord des schweren Kreuzers "Prinz Eugen", Die "Prinz Eugen" war Begleitschiff des Schlachtschiffs "Bismark", als dieses von britischen Fliegerbomben ver-

senkt wurde.

Auf der "Maatenschule" wurde Hein zum Unteroffizier ausgebildet. Das Kriegsende erlebte er auf der "Admiral Hipper", ein Schwesterschiff



der "Prinz Eugen". Nach dem Krieg arbeitete er als Messtechniker beim TÜV Rheinland.

1960 schloss er sich der Marinekameradschaft Euskirchen an. Bis vor kurzem nahm er noch regelmäßig am Gesellschaftsleben der Kameradschaft in der hiesigen Freiherr von Gersdorff Kaserne teil. Auch beim jährlichen Treffen ehemaliger "Prinz Eugen Fahrer" mit amerikanischen Kameraden, war Hein immer dabei. Der 88-jährige genießt seinen Lebensabend mit seiner Gattin Maria und im Kreis seiner Kinder, Enkel und Urenkel.

Text & Bilder: Bernd Ufer



Aus dem Landesverband

Protokoll über die
Landesverbandstagung 2010
Samstag, den 17. April 2010 in Bottrop
Beginn: 09:40 Uhr – Ende 13:00 Uhr

TOP 1 Eröffnung der Tagung durch den Landesverbandsleiter

Der Landesleiter begrüßt die anwesenden Ehrengäste, den Oberbürgermeister der Stadt Bottrop, Herrn Bernd Tischler, den Vertreter der Wasserschutzpolizei NRW, Herrn Polizeihauptkommissar Bernd Reutershahn, den Ehrenlandesleiter LV-Nordrhein, Herrn Werner Gerbener, die Delegierten und Gäste und eröffnet den Landesverbandstag 2010 des Landesverband Nordrhein.

TOP 2 Ehrung der Toten

Der Landesleiter bittet die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben, um den Verstorbenen zu gedenken.

Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren der verstorbenen Kameraden.

TOP 3 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der MK Bottrop e.V.

Kam. Roland Gillar begrüßte die Anwesenden und warb um rege Teilnahme für den Marineball, den die MK Bottrop e.V. anlässlich ihres hundertjährigen Geburtstages am 29. Mai 2010 ausrichten wird.

TOP 4 Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Bottrop, Herr Bernd Tischler

Herr Bernd Tischler stellte seine Stadt Bottrop und die Region Ruhrgebiet mit launigen Worten vor. Besonders hob er hervor, das Bottrop eine grüne Stadt sei, obwohl hier noch die letzte Steinkohlenförderung mit 7.000 Beschäftigten in NRW sei.

Er wies auch auf die vielen Freizeitmöglichkeiten hin.

Zum Ende seiner Ausführungen berichtete er noch von der guten Zusammenarbeit der Marinekameradschaft Bottrop und dem großen Engagement der MK für die Jugendarbeit.

Leider musste der Landesverbandsleiter Rudolf Borsch, den Oberbürgermeister Bernd Tischler direkt nach dessen Grußwort verabschieden, da dieser weitere wichtige Termine zu bestreiten hatte.

Er und überreichte ihm zur Erinnerung an den Landesverbandstag 2010 Nordrhein in Bottrop ein Wappen mit Widmung.

TOP 5 Ehrung von Mitgliedern

Der Landesleiter ehrte folgende Mitglieder aus dem Landesverband durch die Verleihung der Verdienstnadel in Silber des Deutschen Marinebundes e.V. für ihre Verdienste um den Deutschen Marinebund und ihrer MK'en:

Wolfgang Lange	MK Bottrop e.V.
Jürgen Dammer	MK Bottrop e.V.
Axel Retter	MK Bottrop e.V.

Dem Kamerad Retter konnte die Urkunde und Nadel nicht überreicht werden da er abwesend war.

TOP 6 Vortrag der Wasserschutzpolizei Essen / Organisation der Aufgaben

Der Polizeihauptkommissar stellte die Organisation, die Aufgaben und die Mittel der Wasserschutzpolizei Nordrhein-Westfalen in einem kurzweiligen Referat dar und zeigte anhand von Fotos, die vielfältigen Unfälle am und in den Wasserstraßen NRW's.

TOP 7 Verabschiedung der Gäste

Der Landesverbandsleiter verabschiedete den PHK Bernd Reutershahn und übereichte ihm zur Erinnerung an den Landesverbandstag 2010 Nordrhein in Bottrop ein Wappen mit Widmung.

Pause

Top 8 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zur Landesverbandstagung 2010 des Landesverbandes Nordrhein im DMB e.V. sind 18 MK'en / MV'en erschienen / eine weitere wurde durch Vollmacht vertreten sodass 19 Stimmberechtigte Delegierte mit 27 Stimmen vertreten waren. Die Delegiertenversammlung ist beschlussfähig.

TOP 9 Genehmigung der Tagesordnung

Tagesordnung ohne Gegenstimme genehmigt.

TOP 10 Bericht des Landesverbandsleiters

Anzahl der MK `en/MV im Landesverband

Aus den Kameradschaften

LV-Tag 2010 bei der Marinekameradschaft Bottrop

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

Oberbürgermeister Bernd Tischler nannte unsere MK „eine gesellschaftliche Bereicherung für die Stadt“ und Landesverbandsleiter Rudolf Borsch hob unser „kameradschaftliches Engagement“ hervor. Die Marine-Kameradschaft Bottrop e.V. wurde am letzten Samstag - nach 25 Jahren - wieder zum Gastgeber für rund 50 Delegierte. Auf der

Reutershagen von der Wasserschutzpolizei Essen hielt einen Vortrag über deren Organisation und Aufgaben. Der Vorsitzende Roland Gillar stellte in seiner Rede als Jugendreferent die Jugendarbeit des Landesverbandes vor, die sich in den letzten Jahren "bemerkenswert ausgeweitet habe". Die Kameraden Jürgen Dammer, Axel Retter und Wolfgang Lange erhielten die silberne Verdienstnadel des DMB für besondere Verdienste um den



deutschen Marinebund. Die MK Bottrop wurde zuletzt vor 25 Jahren zum Gastgeber der Landesverbandstagung Nordrhein. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens fand sich in diesem Jahr aber die

Landesverbandstagung des LV Nordrhein tauschten die 18 anwesenden Kameradschaften nicht nur Informationen aus, sondern auch Anregungen und Ideen für weitere Aktionen.

Polizeihauptkommissar Bernd

„ideale Möglichkeit für eine Fortsetzung“, so Vorsitzender Roland Gillar.

Frank Drost

Bild: © by MK Bottrop

Runde Geburtstage im Landesverband

Juli

70 Jahre

Stecker, Margret
MK Solingen 1910 e.V.

Wieczorek, Peter
MK Neuss 1895 e. V.

75 Jahre

Angenendt, Friedrich
MK Osterfeld 1902

80 Jahre

Lommel, Manfred
MK Solingen 1910 e.V.

85 Jahre

Hemscheidt, Werner
MK Mülheim a.d.Ruhr e.V.

91 Jahre

Berendahls, Maria
Duisburg-Ruhrort "Adm. Scheer"

92 Jahre

Fenn, Heiko
Bonn-Duisdorf Eisbr. "Stettin" e.V.

August

70 Jahre

Dörries, Peter
MK Euskirchen

von Normann, Hartwig
MK Bonn 1998 e. V.

Fahmy, Marianne
MK Frechen von 1928 e. V.

Greferath, Klaus-Dieter
MK Velbert 1912 e. V.

75 Jahre

Ulber, Joachim
Kamp-Lintfort „G..Luckner“ e. V.

Lamche, Dietmar
MK Euskirchen

Schröder, Hans-Gerd
MK Remscheid von 1895 e. V.

Axmann, Kurt
MK Homberg von 1998 e. V.

Wendt, Harry
MK Bocholt 1904 e. V.

85 Jahre

Teuber, Helmut
Moers 1907 "Adm. von Lans"

Niebuhr, Inge
MK Solingen 1910 e. V.

Drechsler, Leopold
MK Solingen 1910 e. V.

94 Jahre

Lorscheidt, Hermann
MK Hennef/Sieg 1925

September

70 Jahre

Giova, Selvino
MK Hennef/Sieg 1925

75 Jahre

Bölting, Werner
MK Bocholt 1904 e.V.

85 Jahre

Pflug, Hans
MK Duisburg-Hamborn von 1908

90 Jahre

Engelbert, Werner
Altenkirchen "Adm. von Reuter"

Wittkamp, Luise
MK Bocholt 1904 e. V.

91 Jahre

Hanke, Erwin
MK Köln von 1891 e. V.

92 Jahre

Roll, Friedrich
MK Crefeld 1888

Der LVL gab den neusten Stand bekannt. Derzeit haben wir 40 angeschlossene Kameradschaften und Vereine. Bei der LV Tagung in Bocholt waren es noch 41. Zwei Kameradschaften haben sich aufgrund der geringen Mitgliederzahl aufgelöst (Kerpen und Goch).

Der Landesleiter begrüßte den Marinechor Neuss sehr herzlich, der neu hinzugekommen ist. Der Chor ist aus dem Marineverein Neuss hervorgegangen.

Besuch bei den Kameradschaften

Der LVL gab bekannt, dass er schon viele Kameradschaften im Laufe des letzten Jahres besucht hat. Er wurde überall sehr herzlich aufgenommen. Er will versuchen, bis zum nächsten Jahr alle Kameradschaften zu besuchen.

Neue Webseite

Er wies auf die Neugestaltung der Webseite hin. In dem Zusammenhang entschuldigte er den Pressereferent, der nach Kiel zum probe Arbeiten musste.

Vollmachten für den AO-Tag

Er stellte klar, dass die Vollmachten zum Landesverbandsleiter geschickt werden müssen und nicht nach Laboe, wie teilweise geschehen. Diesbezüglich ist der untere Teil der Vollmacht vom Vorsitzenden auszufüllen und zu unterschreiben. Die Bevollmächtigung regelt der LVL dann mit den angemeldeten Kameradschaften.

Beantragung von Urkunden

Er wies noch mal auf das festgelegte Verfahren hin, dass schon mehrfach veröffentlicht wurde, zuletzt in der Rees-Pinne Heft 1 2010. Er gab bekannt, dass der Geschäftsführer hinsichtlich der Ehrenurkunden für 10, 25 ,40 usw.- jährige Mitgliedschaft den neuen Modus erläutern wird.

Verwaltungskostenzuschüsse

Hier erläuterte der LVL die Darstellungen des Bundesschatzmeister. Hiernach sind die Landesverbände unselbstständige Gliederungen des DMB. Diese Zuschüsse werden direkt mit dem Bundesschatzmeister abgerechnet, deshalb sind bei den Landesverbänden diesbezüglich keine Kassenprüfer erforderlich. Diese Mittel dürfen nur für Büromittel, Porto, Telefon und Reisekosten der Vorstandsmitglieder verwandt werden. Deligiertengelder dürfen davon nicht gezahlt werden.

Shanty live in Laboe

Jedes Jahr soll in Laboe ein Shanty live stattfinden. Die Organisation wird jeweils von einem Landesverband übernommen.

Baumaßnahmen in Laboe

Im Einzelnen wurden die Baumaßnahmen erläutert und dargestellt. Überdachung Kassenhaus und Weg zum Ehrenmal sind fertiggestellt. Sanierung der Historischen Halle läuft noch. Durch den starken Winter haben sich diese Baumaßnahmen etwas verzögert. Zu Ostern soll der Betrieb, wenn auch eingeschränkt, wieder aufgenommen werden.



Allen Kameradinnen und Kameraden einen herzlichen Glückwunsch und alles Gute bei bester Gesundheit im neuen Lebensjahr.



Und hier kommt Euer Kutterläufer

Umzug Bundesvorstand

Der Bundesvorstand zieht ins Erdgeschoss, in die Räume der MSG. Hierzu sind kleinere Umbaumaßnahmen erforderlich.

MSG

Es wurde ein neues Betriebsleitertehepaar eingestellt. Der Betriebsleiter wurde während der Probezeit entlassen, weil es zu akuten Probleme mit dem Personal gab.

AO-Tag in Stuttgart

Leider haben sich nur 4 Kameradschaften aus unserem Landesverband angemeldet.

Die Mk Langenberg hat einen Antrag für den AO-Tag gestellt. Nämlich, Zugangsmöglichkeit für Rollstuhlfahrer in die Weihehalle des Marine Ehrenmales.

Termin des AO-Tages 2011

ist der 22.10.2011 in Freiburg.

TOP 12 Bericht der Vorstandsmitglieder

Bericht des Geschäftsführers und stv. Landesverbandsleiters

Michael Kaven, berichtet über den Druck und die Versendung von 94 Treueurkunden und die Erstellung und den Versand von 4 Ausgaben der „Rees Pinne“ im Jahr 2009.

Ab sofort werden die Treueurkunden nach Eingang der Listen von der DMB Geschäftsstelle, automatisch halbjährlich erstellt und versandt. Eine Anforderung durch die örtlichen Gliederungen ist somit nicht mehr erforderlich.

Er weist noch einmal darauf hin, das aus rechtlichen Gründen eine finanzielle und oder materielle Unterstützung der örtlichen Gliederungen durch den Dachverband DMB e.V. nur dann erfolgen kann, wenn die örtliche Gliederung eine eingetragener Verein ist und ihm die Gemeinnützigkeit zugesprochen wurde. Bei Nichtbeachtung dieser Regeln verliert der DMB selbst seine Gemeinnützigkeit.

K. forderte die Delegierten auf zu prüfen, wie weit noch keine Genehmigung vorliegt, zur Veröffentlichung der MK / MV Daten auf der Homepage des DMB e.V.

Eine Nichtveröffentlichung bedeutet in heutiger Zeit ein nicht existieren.

Für den Beisitzer Mitgliederwerbung des DMB ist es unmöglich, potenzielle Interessierte auf MKen / MVen hinzuweisen, wenn diese nicht auf der Homepage des DMV aufgelistet sind und in der Übersichtskarte auftauchen.

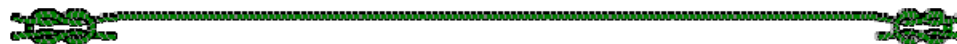
Leider hat sich auch einiges nicht verändert. Dazu gehören die Berichte aus den Kameradschaften. Immer noch werden Berichte an den Redakteur der „Leinen los!“, Werner Schiebert, direkt gesendet. Alle diese Berichte kommen dann wieder zu mir zurück und werden Korrektur gelesen und ggf. überarbeitet. Die Bilder werden auf Qualität und genügende Auflösung geprüft. Bitte sendet alle Berichte zur Veröffentlichung in der „Leinen los!“, „Rees-Pinne“ oder der „DMB Webseite“ ausschließlich zu mir. Bei Bedarf nehme ich Kontakt zu dem Presseverantwortlichen der Kameradschaft auf und kläre Notwendiges direkt.

Da wären wir auch schon beim nächsten Stichwort „Presseverantwortlicher“. Ich habe bereits zwei Mal eine Rundmail gesandt mit der Bitte um Nennung des Presseverantwortlichen einer jeden Kameradschaft. Um eine gute Pressearbeit zu gewährleisten, müssen wir besser und näher zusammenarbeiten. Das geht aber nur wenn ich auch die Kontakte zu den Presseleuten der jeweiligen Kameradschaft habe. Es gab auf meine Anfragen genau vier Antworten. Bitte nennt mir von jeder MK, MV oder Shantychor einen Presseverantwortlichen, mit dem ich bei Bedarf kommunizieren kann. Ihr könnt mich anrufen, eine Mail schreiben oder auch einen Brief senden, falls keine Möglichkeit für eine Mail besteht.

Der weitere Hintergrund dazu ist, dass ich bei Interesse der Pressereferenten einen eintägigen Kurs über Pressearbeit anbieten möchte. Dabei werden wir auch für Anfänger die Arbeit am Computer besprechen und die einzelnen Schritte zur Erstellung eines Presseberichtes üben. Selbst Kameradinnen und Kameraden, die lediglich wissen, wie ein PC eingeschaltet wird, können am Ende des Tages einen Pressebericht erstellen und mit einem Anhang von Bildern per eMail versenden. Um diesen Kurs zu planen und zu koordinieren benötige ich die Kontaktdaten zu den Presseverantwortlichen der Vereine. Falls genügend Interesse für einen Kurs dieser Art gezeigt wird, bin ich auch gerne bereit diese Schulung zu splitten. Ein Kurs für Anfänger und einen für die fortgeschrittenen Presseverantwortlichen.

In der heutigen Zeit ist die Kommunikation via Computer fast unumgänglich. Nichts ist schneller beim Empfänger als eine eMail. Die elektronische Post ist ein kostenloses und simples Mittel zur Kommunikation. Dazu besitzen viele Menschen eine Digitalkamera, mittels dieser die Fotos in druckfähiger (hoher) Qualität via eMail versendet werden können.

Klaus-Dieter Mohr
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Gleichzeit stellte der 1. Vorsitzende der MK Ratingen 1928 e.V. "Admiral Graf Spee", Kam. Udo Frank den Antrag den LV-Tag 2013 auszurichten.

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 18 Schlusswort des LVL, Überreichung d. Flaggenbandes an die MK Bocholt, Schließung des LV-Tages, Nationalhymne

Mit Überreichen des Flaggenbandes an den 1. Vorsitzenden MK Bottrop, Herrn Roland Gillar und Singen der Nationalhymne ist der LV-Tag 2010 geschlossen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde wieder die Heimreise angetreten.



Borsch
Landesverbandsleiter



Kaven
Geschäftsführer und Protokollführer

Anlage zum Protokoll:

Bericht des Referenten für Presse und Öffentlichkeitsarbeit.

Der Bericht ist nicht Bestandteil des Protokolls, da Kam. Mohr nicht am LV-Tag teilgenommen hatte und der Bericht auch nicht verlesen wurde.

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

das erste Jahr meiner Amtszeit ist nun vergangen. Einiges hat sich im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit geändert. Wir haben ein schönes Infomobil um die Kameradschaften bei Veranstaltungen besser für den DMB aufzustellen und zu präsentieren. Die Webseite wurde neu erstellt über das Angebot des DMB von Alexander Hub - maritime Mediengruppe, der auch die DMB-Webseite erstellt hat und pflegt. Das Redaktionssystem der Webseite hat sich schon nach kurzer Zeit sehr bewährt und ist einfach zu pflegen. Es werden nur sehr wenige Kenntnisse aus einem Textverarbeitungsprogramm benötigt. Dieses Redaktionssystem kann ich jeder Kameradschaft nur empfehlen. Der Wiedererkennungswert zum DMB ist dabei zu 100 % erreicht.

Bericht Schatzmeister und stv. Landesverbandsleiters

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
auch im letzten Jahr 2009 ist die Kassenlage knapp aber ausgeglichen. Sparsamer Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln haben uns das ermöglicht. Der einzige Posten der nicht vorhersehbar war, ist die Überholung unseres Druckers gewesen. Ansonsten sind unsere Ausgaben im Rahmen der Einnahmen erstaunlich gut verteilt gewesen.
Kommen wir zu den Zahlen.

Bestand aus dem Jahr 2008	1582,73 Euro
Einnahmen durch Überweisung des DMB	3044,00 Euro
Aufwandsentschädigung LVL	307,50 Euro

Ges. Einnahmen	4914,23 Euro
ges. Ausgaben	4823,04 Euro

ergab einen Überschuss von	91,19 Euro
Fahrgelder und Restauration	2468,04 Euro
Material sowie Post u. Sonstiges	2353,99 Euro

Somit führen wir eine dem DMB ausgeglichene Kasse. Dieses ist auch dem Umstand eines reduzierten Treffens seitens des Vorstands zu verdanken. Für die Mitarbeit meiner Vorstandsmitglieder möchte ich mich an dieser Stelle bedanken und hoffe auch in der Folgezeit auf eine erfolgreiche Zeit

Euer Schatzmeister

Bericht Referent für Jugendarbeit im LV-Nordrhein

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

der Bericht für 2009 fällt zwar Kürzer als in den vergangenen Jahren aus aber trotzdem gibt es einiges zu berichten.

Zu den Höhepunkten im abgelaufenem Jahr gehörte bei der MK- Kupferdreh die Jugendpfingstfreizeit bei der MK Bielefeld am „Steinhuder Meer“ und der Flottillentörn ab Lemmer (NL) an dem 9 Jugendliche teilnahmen.

Bei der MK- Bottrop war wie immer die Pfingstfreizeit am Speichersee in Geeste mit einer dort stattfindenden Segelregatta der Höhepunkt. Erstmals konnte sich aus einem Startfeld von 23 Booten Jugendliche aus Bottrop auf die Plätze eins und drei auf dem Siegetreppchen wieder finden.

Zu einem besonderen Ereignis kam es am „Tag der offenen Tür“ als die amtierende Karnevalsprinzessin Claudia den Ruder und Segelkutter Aneesa Taufte. Vorsitzende der umliegenden Kameradschaften aus Borbeck und Kupferdreh sowie die Stadtspitze aus Bottrop waren zu gegen. Dank an die Modellbootabteilung die mit ihrem 10 x 5 m großen Wasserbecken eine Lösübung demonstrierten.

Erstmalig wird in Laboe vom DMB ein Grundseminar sowie ein Aufbaukurs für Jugendleiter angeboten. Darüber hinaus besteht erstmalig die Möglichkeit, dieses Seminar für die Beantragung der JuLeiCa zu bestätigen.
29.10. – 31.10.2010 im Scheerhaus

Die Anmeldung bitte ich an Beisitzer Jugend Jörg Jonscher zurichten. Falls MK'en Interesse an Gründung einer Jugendgruppe haben so weise ich darauf hin das die JuLeiCa wichtig für die Beantragungen von Jugendförderungen ist.

Auch schon vorhandene etablierte Jugendabteilungen müssen bis zum 31.12.2010 den Nachweiß beim DMB erbringen.

1. Angaben zur Jugendgruppenleitung
2. Jugendsatzung/Jugendordnung

Planungen für 2010

- 03.07.2010 Hafenfest der MK- Bottrop mit dem 1.Bottroper Badewannenrennen sowie Beachparty
- Juli 2010 Verlegung des Ruder u. Segelkutter nach Holland und gemeinsames Segelwochenende für Jugendliche aus Reihen des LV- Nordrhein/ Bottrop/ Essen
- Sept. 2010 1. Jugendvereinsmeisterschaft MK- Kupferdreh
- 17.09.2010 Tag der offen Tür der MK-Bottrop in Verbindung mit dem Schulfest der Willy-Brandt-Gesamtschule
- Nov.2010 Bundesjugendversammlung in Zwickau

Zur Zeit gibt es im LV- Nordrhein 65 Jugendmitglieder diese setzen sich zusammen aus:

MK-Kupferdreh 30 M/J MK- Bottrop 24 M/J Gummersbach 11M/J

Ich wünsche allen Jugendlichen im LV- Nordrhein eine gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit und Faire Wettkämpfe

Euer Landesjugendreferent
Roland Gillar

TOP 13 Aussprache zu den Berichten

Keine Beiträge

TOP 14 Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht des Kassenprüfers, Frank Drost, ergibt eine ordnungsgemäße und korrekte Kassenführung.

Frank Drost beantragt die Entlastung des Vorstandes.

TOP 15 Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde ohne Gegenstimme entlastet.

TOP 16 Anträge an der LV

Der Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung des LV-Nordrhein über die Streichung der Kassenprüfer und aller mit diesen verbunden Passagen, gestellt vom Geschäftsführer des LV-Nordrhein Kam. Michael Kaven und in der Rees Pinne 1/2010 allen örtlichen Gliederungen zur Kenntnis gebracht, wurde einstimmig angenommen.

Die Geschäftsordnung wird jetzt neu überarbeitet und allen Mitgliedern des Landesverbandes mit der nächsten Rees Pinne übersandt.

Vor der Abstimmung wollte Kam. Sebastian Schmidt von der MK Bonn von 1898 e.V. noch einmal den genau Ablauf der Kassenprüfung durch den Bundesschatzmeister erfahren.

Ihm wurde durch den LVL erklärt, das der LV-Nordrhein, wie jeder andere Landesverband im DMB e.V. , nur eine unselbstständige Gliederung des DMB sei. Die Aufsicht über den Schatzmeister des LV wird durch den Bundesschatzmeister ausgeführt. Auch die Kassenprüfer des DMB prüfen die Unterlagen des LV-Schatzmeisters mit.

TOP 17 Verschiedenes

Der Geschäftsführer Michael Kaven sagt den elektronischer Versand der Rees Pinne, als PDF, neben den postalischen, zu. Da keine Kosten entstehen, werden die Vorsitzenden aufgefordert die Interessierten innerhalb ihrer Kameradschaften festzustellen und die Empfänger E-Mail-Adressen geschlossen ihm zuzumailen. Es wird ein entsprechender Verteiler erstellt.

Da keine Kameradschaft einen Antrag auf Ausrichtung des LV-Tages 2011 gestellt hatte ergriff der Ehrenlandesverbandsleiter und 1. Vorsitzender der MK Mülheim a. d. Ruhr e.V. „Kormoran“, Werner Gerbener, das Wort und gab seine Bereitschaft kund den LV-Tag 2011 in Mülheim auszurichten. Dem wurde einstimmig zugestimmt.